

AUSFÜLLANLEITUNG COMMON APPLICATION 2021-2022



Die Common Application: Eine für viele

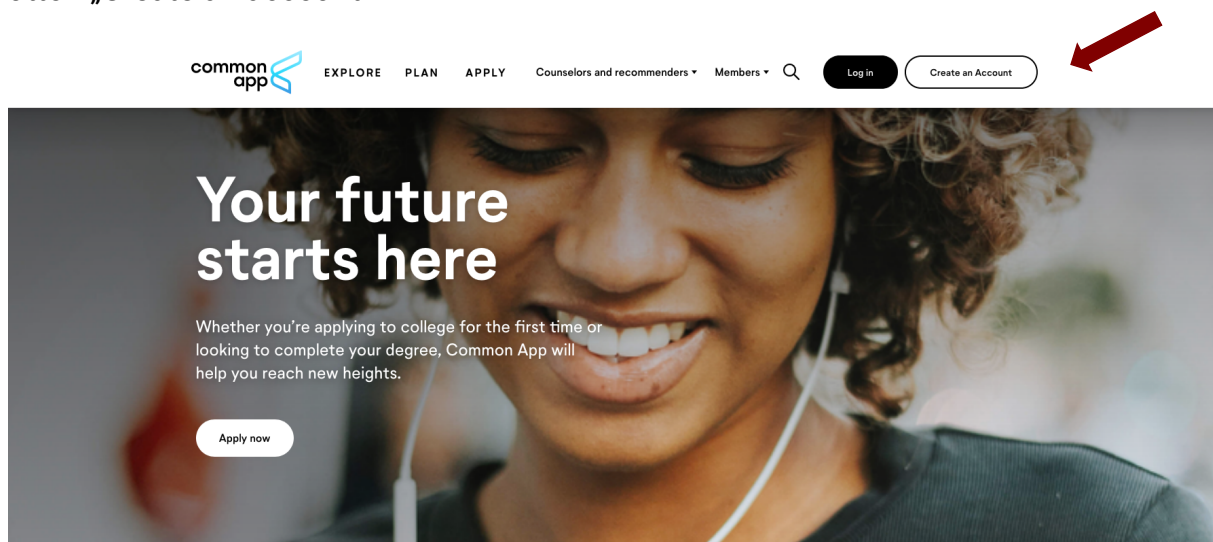
Die „Common Application“ ist ein **Online-Bewerbungsportal** zum Bachelorstudium, das von fast 900, vorwiegend amerikanischen Colleges und Universitäten *gemeinsam* genutzt wird. Das hat den großen Vorteil, dass du bei der Bewerbung an mehreren US-Hochschulen alle Angaben zu deinem persönlichen Hintergrund, deinem schulischen Werdegang sowie deinen außerschulischen Aktivitäten und Interessen nur ein einziges Mal machen musst und dann bei so vielen Hochschulen, wie du möchtest, einreichen kannst (sofern diese Mitglieder der Common Application sind). Auch den Haupt-Bewerbungssessay musst du nur einmalig verfassen. Und auch deine Lehrer*innen können das Portal nutzen und schulische Unterlagen bequem für dich einreichen.

Die Webseite der Common Application lautet: <https://www.commonapp.org>. Über die Links auf der Startseite findest du eine Liste der teilnehmenden Hochschulen sowie Infos zu Bewerbungsfristen und den geforderten Unterlagen. Diese Anleitung führt dich Schritt für Schritt durch die verschiedenen Abschnitte der Common Application.

Am besten gehst du in der hier beschriebenen Reihenfolge vor.

ANMELDUNG

Als erstes musst du dich bei der Common Application registrieren. Dazu wählst du auf der Startseite den Button „Create an account“.



Es öffnet sich das Fenster „Let's get started“; hier wählst du die Option „**First year student**“.

Nun kannst du deinen Account einrichten. Wähle dafür eine E-Mail-Adresse und ein sicheres Passwort.

Jetzt Name, Anschrift usw. eingeben. Achte darauf, dass **Umlaute** als „ae“, „oe“ oder „ue“ eingetragen werden müssen und „ß“ als „ss“. Die Angabe der Anschrift wird automatisch auf Plausibilität überprüft. Gib deine Telefonnummer, dein Geburtsdatum und den geplanten Studienbeginn an. Am Ende setzt du alle Häkchen.

Nach Klicken von „Create Account“ wird dein Nutzerkonto erstellt, und du erhältst eine Benachrichtigung per E-Mail, in der dir dein Benutzername und deine Common App ID mitgeteilt werden. Nun kann es losgehen!

DASHBOARD

Nach dem Login landest du als erstes im Bereich „Dashboard“. Hier wirst du später eine Übersicht deiner laufenden Bewerbungen finden, siehe das Beispielfoto unten. Äußerst nützlich ist außerdem der Kasten „**Need Help?**“ auf der rechten Seite. Dort findest du häufig gestellte Fragen, die jeweils auf die Punkte der Bewerbung abgestimmt sind, an denen du gerade arbeitest. Mit einem Klick auf die Lupe kannst du nach weiteren Hilfe-Themen suchen.



TIPP

Verwende bei der Anmeldung eine **seriöse E-Mail-Adresse**, da die Universitäten diese Adresse sehen können und eventuell bereits erste Rückschlüsse daraus ziehen. (Eine geeignete Mail-Adresse wäre z.B. kai-mueller@icloud.com; weniger geeignet wäre hingegen beachboy00@web.de). Es sollte außerdem dieselbe Adresse sein, über die du eventuell bereits vorab mit den Unis kommuniziert hast.



TIPP

Beim Bearbeiten der Common Application kannst du dich jederzeit ein- und ausloggen und beliebig viele Änderungen in allen Bereichen vornehmen. Der Stand der Bearbeitung wird jedes Mal **automatisch gespeichert**. Die Unis bekommen deine Angaben erst zu sehen, wenn du ganz am Ende auf „Versenden“ klickst.

The screenshot shows the Common App dashboard interface. At the top, the 'common app' logo is on the left. A red box labeled 'Deine Common App ID-Nummer' points to the user's ID and email in the top right corner. The main navigation bar includes 'Dashboard', 'My Colleges', 'Common App', 'College Search', and 'Financial Aid Resources'. The 'Dashboard' tab is active, showing a list of colleges with their application status. Red boxes with arrows point to the status of the application for Carnegie Mellon University and the deadline for Lehigh University. On the right, a 'Need help?' section is highlighted with a red box labeled 'Ausfüllhilfe', which contains a search icon and links to frequently asked questions.

Über die dunkelgrau unterlegten Reiter DASHBOARD, MY COLLEGES, COMMON APP, COLLEGE SEARCH und FINANCIAL AID RESOURCES kannst du zwischen den verschiedenen Bereichen der Common Application hin und her wechseln.

COLLEGE SEARCH

Unter der Rubrik „College Search“ wählst du die US-Hochschulen aus, bei denen du dich bewerben willst. Um deiner Bewerbung Hochschulen hinzuzufügen, musst du diese zunächst aus der Datenbank der teilnehmenden Common Application-Unis auswählen.

Dazu gibt es die COLLEGE SEARCH-Funktion. Am einfachsten ist es, den Namen der Hochschule oder einen Teil davon einzutippen. Das System schlägt dann automatisch passende Treffer vor, aus denen du den gewünschten auswählen kannst (über das „Plus“-Symbol).

Mithilfe der Trefferliste kannst du auch weitere Informationen zu den Hochschulen recherchieren. Wenn du **auf den Namen der Hochschule klickst**, erscheint jeweils ein Kurzprofil mit weiteren Angaben.

Hochschulen zur Bewerbung hinzufügen:

Um eine Hochschule zu deiner College-Auswahl **hinzuzufügen**, klickst du auf das blaue Plus-Zeichen links. Danach wird die Hochschule im Bereich MY COLLEGES gelistet. Um ausgewählte Unis wieder zu **löschen**, gehst du in den Bereich DASHBOARD

Im Bereich MY COLLEGES kannst du **maximal 20 Universitäten** gleichzeitig verwalten. So hast du alle Fristen im Blick und kannst E-Mail-Nachrichten dieser Colleges erhalten.

Letztlich bewerben solltest du dich jedoch bei maximal 8-10, sorgfältig ausgewählten Hochschulen.



TIPP: FILTER BENUTZEN

Die COLLEGE SEARCH-Funktion ist außerdem nützlich, wenn du dir noch nicht sicher bist, an welchen Hochschulen du dich bewerben möchtest:

Über den Button „**More filters**“ lässt sich die Datenbank der Common App z.B. nach US-Staat, Region, Bewerbungsfristen und anderen Kriterien durchsuchen:

- Suche nach Unis, bei denen Bewerber*innen aus dem Ausland **keine Bewerbungsgebühren** bezahlen müssen.
- Suche Unis, die **keinen Personal Essay** verlangen oder zumindest auf zusätzliche Essays verzichten.
- Über das Kriterium „Standardized Test Policy“ kannst du Unis finden, die **keine SAT- oder ACT-Scores** verlangen („Never required“) oder zumindest Alternativen anbieten („Sometimes required“ oder „Flexible“).
- Und wenn du **keine Empfehlungsschreiben** von Lehrer*innen hast, kannst du Unis finden, an denen diese Dokumente nicht verlangt werden.



MY COLLEGES

Nachdem du einige Hochschulen ausgewählt hast, erscheinen diese bei MY COLLEGES untereinander auf der linken Seite. Durch Klick auf eine Uni bekommst du weitere Informationen zu den geforderten Bewerbungsunterlagen. So musst du in den meisten Fällen **zusätzliche Fragen** zu deinen Studienzielen beantworten, eventuell **zusätzliche Essays** einreichen und die **Lehrkräfte zuweisen**, von denen die Hochschule Empfehlungsschreiben für dich erhalten wird. Näheres dazu in einem späteren Abschnitt ab Seite 18.

Dashboard
My Colleges
Common App
College Search
Financial Aid Resources

My Colleges
Carnegie Mellon University
Lehigh University
College Information
Application
Questions
Recommenders and FERPA
Review and Submit - Common App
Writing Supplement
Questions
Review and Submit - Writing Supplement
New York University
Rice University
Temple University
Tufts University

Questions

Preview

General

The questions on this page are being asked by Lehigh University

Preferred start term*
Fall 2022

Preferred admission plan*
Regular Decision

First-year applicants can choose whether or not to submit SAT or ACT test scores for consideration, with the exception of applicants to the 7-year accelerated optometry program (SUNY Optometry). Please share with us below your plans regarding the submission of SAT or ACT scores as part of your application.
***Note** - International students who attend schools where English is not the primary language of instruction may still be required to submit results from either the TOEFL, IELTS, or Duolingo exams.*

I would like my SAT or ACT scores to be inc

COMMON APP

Bevor du dich ausführlicher mit dem MY COLLEGES-Bereich beschäftigst, solltest du zunächst den **Hauptteil der Common Application** ausfüllen, der unter dem Reiter COMMON APP zu finden ist. Hier werden nun umfangreiche persönliche Informationen abgefragt. Dieser Bereich ist in sieben Abschnitte gegliedert, die im Menü auf der linken Seite aufgeführt sind:

- Profile → Allgemeine Angaben zur Person
- Family → Angaben zu den Eltern und Geschwistern
- Education → Angaben zur bisherigen Schulbildung seit Klasse 9
- Testing → Angaben zu Testergebnissen in SAT, ACT, TOEFL usw.
- Activities → Angaben zum außerunterrichtlichen Engagement
- Writing → Haupt-Bewerbungssessay („Personal Essay“)
- Courses and Grades → Schulfächer und -noten seit Klasse 9 (nur einige Unis)

Hier kommt nun der Hauptvorteil der Common Application zum Tragen, denn all diese Angaben brauchst du nur **einmalig** für **alle** Hochschulen zu machen!

The screenshot shows the 'Common App' interface with the 'Profile' section selected in the left-hand menu. The 'Profile' section is highlighted with a red box. The 'Personal Information' sub-section is expanded, showing fields for 'First/given name*' (Jenny), 'Middle name' (Marie), and 'Last/family/surname*' (Sample). A red arrow points from the 'Preview' button to a text box explaining its function. Another red arrow points from the red asterisks in the field labels to a text box explaining that these fields are mandatory.

Über den „Preview“-Button kannst du dir eine Vorschau davon ansehen, wie deine Bewerbung später für die Unis aussieht.

Felder mit rotem Sternchen* sind Pflichtfelder.

Gehen wir die einzelnen Abschnitte der Common App nacheinander durch.

PROFILE

Auch der Abschnitt „Profile“ hat wieder mehrere Unterabschnitte. Sie sind zu sehen, wenn du den Bildschirm etwas hinunterscrollst: Neben „Personal Information“ sind das Address, Contact Details, Demographics, Language, Geography and Nationality und Common App Fee Waiver. Immer wenn einer dieser Abschnitte vollständig ausgefüllt ist, erscheint davor ein grünes Häkchen – erledigt!

Im Abschnitt **Demographics** wird nach deinem offiziellen Geschlecht gefragt, wie es in deinen Ausweisdokumenten angegeben ist. Die restlichen Angaben sind freiwillig bis auf die letzte Frage, ob du den Abschnitt zu deiner Zufriedenheit ausgefüllt hast. Die Unis sind aus statistischen Gründen an diesen Daten interessiert, um die Vielfalt auf ihrem Campus zu dokumentieren. Wenn du diese Angaben lieber nicht machen möchtest, lässt du die Felder einfach frei.

Bei **Language** solltest du die Sprachen eintragen, in denen du mindestens grundlegende **Kenntnisse** besitzt („proficiency“). Dabei sollst du jeweils differenzieren, ob es sich um deine Muttersprache handelt („first language“), ob die Sprache zuhause gesprochen wird („spoken at home“), und ob du in dieser Sprache mündlich kommunizieren („speak“), lesen („read“) oder schreiben („write“) kannst. Bei Deutsch als Muttersprache z.B. klickst du alle fünf Felder an.

Im Unterabschnitt **Geography and Nationality** trägst du Geburtsland und -ort ein. Bei der Frage, wie viele Jahre du schon in den USA gelebt hast, trägst du „0“ ein, wenn du noch nie dort gelebt hast, oder „< 1 year“, wenn du z.B. ein High School-Jahr dort verbracht hast. Beim Punkt Staatsbürgerschaft („citizenship status“) wählst du „citizen of non-U.S. country“ oder „U.S. dual citizen“, wenn du auch die US-Staatsbürgerschaft besitzt. Anschließend sollst du das Land (oder die Länder) nennen, dessen Staatsangehörigkeit du besitzt. Auf die Frage „Do you currently hold a valid US visa?“ antwortest du in der Regel mit „No“. Nächste Frage: „Do you intend to apply for a new or different US visa?“ Antwort: „Yes“; dann wählst du die Rubrik **F-1 Student**.

FAMILY

In diesem Abschnitt geht es um deinen **familiären Hintergrund**.

In der ersten Rubrik **Household** musst du angeben, in welcher Beziehung deine Eltern zueinanderstehen (Familienstand) und bei wem du wohnst, falls die Eltern geschieden oder getrennt sind. Anschließend musst du zu jedem Elternteil Angaben zum Beruf, zum aktuellen Arbeitgeber sowie zur Ausbildung machen.

Unter „Education Level“ (Bildungsstand) bietet das Drop-Down-Menü folgende Möglichkeiten zur Auswahl. Es ist nicht immer leicht, die deutsche Entsprechung zu den amerikanischen Kategorien zu finden. Die folgende Tabelle bietet eine grobe Orientierung:



Warum fragen US-Unis nach der Familie?

Aus unserer Sicht erscheint es ungewöhnlich, dass eine Universität wissen möchte, welchen Bildungsabschluss die Eltern haben und ob sie verheiratet oder geschieden sind. In den USA ist das anders: Bei der Zulassung an vielen Unis werden zahlreiche weitere Faktoren in die Entscheidung einbezogen. Ob zum Beispiel jemand aus einer bildungsfernen Familie stammt und der erste wäre, der ein Studium aufnimmt, kann durchaus eine Rolle spielen. Denn etliche US-Unis haben es sich zum Ziel gemacht, solche „first generation students“ zu fördern.

Some grade/primary school	Nur Grundschulbildung (abgebrochen)
Completed grade/primary school	Nur Grundschulbildung (abgeschlossen)
Some high/secondary school	Weiterführende Schule (abgebrochen)
Graduated from high/secondary school	Weiterführende Schule (abgeschlossen)
Some trade school or community college	Berufsausbildung (abgebrochen)
Graduated trade school or community college	Berufsausbildung (abgeschlossen)
Some college/university	Hochschulstudium (abgebrochen)
Graduated from college/university	Hochschulstudium (Fachhochschule, Universität) (abgeschlossen)
Graduate school	Promotion oder zweiter Hochschulabschluss, z.B. MBA

Wird Ausbildung oder Studium gewählt, müssen auch die Namen der Berufsschulen oder Hochschulen der Eltern eingetragen werden. Über die „Find College“-Funktion kannst du Hochschulen aus einer Datenbank auswählen. Einfach den Namen eintippen, die Eingabe wird automatisch mit der Datenbank abgeglichen. Bisher sind dort jedoch nur sehr wenige – hauptsächlich private – Bildungseinrichtungen in Deutschland aufgeführt. Wahrscheinlich ist die Universität oder Berufsschule deiner Eltern also nicht dabei. In diesem Fall wählst du den Punkt **„I don't see the college I am looking for on this list“** (ganz unten im Kasten „Choose College“). Danach wirst du aufgefordert, Name und Anschrift der Berufsschule oder Universität manuell einzugeben.

Schließlich musst du noch angeben, wie viele und welche Abschlüsse deine Eltern an der jeweiligen Bildungseinrichtung erworben haben. Die Auswahlliste ist wiederum stark auf das amerikanische System zugeschnitten. Folgende ungefähre Entsprechungen bieten sich an:

Associates (AA, AS)	Berufsausbildung
Bachelors (BA, BS)	Bachelor, evtl. auch Berufsausbildung in Berufen, die in den USA einen Bachelor erfordern
Masters (MA, MS)	Diplom, Magister, Staatsexamen, Master
Business (MBA, MAcc)	MBA (nicht Diplom in BWL)
Law (JD, LL.M)	Juristisches Staatsexamen, LL.M
Medicine (MD, DO, DVM, DDS)	Staatsexamen Medizin und Dr. med. (vet.)
Doctorate (PhD, EdD, etc.)	Dokortitel wie Dr. phil., Dr. rer. nat. usw.

Abschließend sind noch die Angaben zu deinen Geschwistern zu machen, falls vorhanden. Auch hier sind wieder Informationen zum Ausbildungsstand gefragt:

None	Noch nicht in der Schule
Some grade/primary school	Zurzeit in der Grundschule
Completed grade/primary school	Grundschule abgeschlossen
Some high/secondary school	Zurzeit auf einer weiterführenden Schule
Graduated from high/secondary school	Weiterführende Schule abgeschlossen
Some trade school or community college	Zurzeit in der Berufsausbildung
Graduated trade school/ community college	Berufsausbildung abgeschlossen
Some college/university	Zurzeit im Bachelorstudium (Uni/FH)
Graduated from college/university	Bachelorstudium abgeschlossen
Graduate school	Zurzeit im Masterstudium/Promotion

EDUCATION

Im Abschnitt „Education“ geht es um deine eigene bisherige Schullaufbahn seit Klasse 9. Gefragt sind vor allem Informationen zu der Schule, die du aktuell besuchst oder zuletzt besucht hast.

Wieder kannst du über die Funktion **Find School** eine Schule aus der Datenbank auswählen. Wenn du eine internationale Schule besuchst, findest du diese wahrscheinlich in der Trefferliste; von den staatlichen Gymnasien sind hingegen nur wenige gelistet. **Falls deine Schule nicht dabei ist, wählst du wieder den Punkt, „I don't see my high school on this list“, und gibst Namen und Adresse der Schule manuell ein.**

Beim Punkt **Graduation Date** gibst du das Datum (Monat/Jahr) an, an dem du das Abitur, Matura oder IB-Diplom erhalten wirst bzw. erhalten hast.

Der nächste Punkt bezieht sich auf mögliche **Unregelmäßigkeiten in deiner Schullaufbahn** („education progression“):

- Machst du ein Jahr früher deinen Abschluss („graduate early“), weil du zum Beispiel ein Schuljahr übersprungen hast?
- Machst du ein Jahr später deinen Abschluss („graduate late“), weil du ein Schuljahr wiederholt hast – aufgrund schwacher Leistungen, wegen eines Auslandsjahrs oder aus anderen Gründen?
- Hast du zwischenzeitlich nicht die Schule besucht („take time off“)?
- Hast du deinen Schulabschluss gemacht und machst aktuell ein Gap Year zwischen Schule und Studium („gap year“)?

Wenn du einen dieser Punkte auswählst, öffnet sich darunter ein Textfeld, in dem du die Unregelmäßigkeit erläutern sollst (max. 250 Wörter). Falls es keine Unregelmäßigkeiten gab, klickst du auf „No change in progression“.

Beim nächsten Punkt, **Other Secondary/High Schools**, kannst du weitere Schulen eintragen, die du seit einschließlich der 9. Klasse besucht hast (alles, was davor war, spielt keine Rolle). Wenn es keinen Schulwechsel gab, wählst du die „0“. Hast du die Schule gewechselt oder zum Beispiel ein Halb- oder Schuljahr im Ausland verbracht, wählst du die passende Zahl und trägst wieder die Schule(n) ein. Außerdem sollst du kurz jeweils die Gründe für den Schulwechsel nennen.

Unter **Colleges und Universitäten** kannst du angeben, ob du bereits jetzt Kurse an der Universität besuchst, z.B. im Rahmen von Schul-/Hochschulkooperationen oder im Projekt „Schüler an der Universität“. Falls dies der Fall ist, kannst du die Universität wieder über die Suchfunktion aus der Datenbank übernehmen oder manuell eingeben. Anschließend sollst du noch angeben, um welche Art von Uni-Kursen es sich handelt (Mehrfachnennungen möglich):



Dual enrollment with high school	Uni-Kurse während der Schulzeit
Summer program	Uni-Kurse während der Sommerferien
Credit awarded directly by college	Du hast einen Schein oder ECTS Credit Points von der Uni erhalten, die du auf ein späteres Studium anrechnen lassen kannst.

Dann noch die Kursdaten eintragen. Das Feld „Degree earned“ lässt du frei.

Beim nächsten Unterpunkt, **Grades**, geht es um deine Noten.

Zunächst musst du Angaben zur **Graduating Class Size** machen. Damit ist die Größe des Abiturjahrgangs gemeint, also die Anzahl der Schüler*innen, die im gleichen Jahr mit dir den Abschluss machen. Dann kannst du bei „class rank reporting“ optional eintragen, auf welche Weise an deiner Schule der **Class Rank** ermittelt und angegeben wird. An vielen US High Schools ist es üblich, dass kontinuierlich eine Rangliste der Schüler*innen eines Jahrgangs nach Durchschnittsnoten erstellt wird. An deutschen Gymnasien haben wir dies nicht; daher wählst du hier am besten die letzte Option aus dem Drop-Down-Menü: „None“.

Als nächstes geht es um deinen **Grade Point Average (GPA)**. Das ist der Notendurchschnitt. Dafür soll zunächst eingetragen werden, auf welcher Skala der Durchschnitt berechnet wird. In Deutschland sind das entweder die Notenstufen 1-6 oder die Skala 0 bis 15 (in der gymnasialen Oberstufe). Obwohl für die Klassen 9 und 10 häufig keine Noten auf der 15-Punkte-Skala existieren, wählst du aus dem Drop-Down-Menü den Wert „15“, denn das ist deine aktuelle Notenskala.

Dann musst du deinen **Cumulative GPA** angeben. Das ist für Bewerber*innen aus dem Ausland nicht ganz leicht, denn damit ist ein sehr spezifischer Wert gemeint (siehe Kasten). Was heißt das für Bewerber*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz?

- Wenn du Abitur oder Matura bereits fertig hast, trägst du am besten ganz pragmatisch die Abi-Durchschnittsnote ein (wichtig: mit Dezimalpunkt, nicht -komma, also z.B. 2.3). Dieser Wert enthält zwar nicht die Noten aus 9 und 10, aber immerhin 11 und 12 sowie die Prüfungen. Außerdem ist es die offizielle Note auf dem Abschlusszeugnis. Unter GPA weighting wählst du „weighted“.
- Wenn du aktuell noch in der Oberstufe bist, zählst du alle Noten aus den Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 zusammen und teilst die Summe durch die Anzahl der Kurse. Für die Noten aus 9 und 10, die auf der Skala 1-6 bewertet wurden, wählst du jeweils den Mittelwert auf der 15-Punkte-Skala, z.B. 11 Punkte für die Note 2. Unter GPA Weighting wählst du „unweighted“.



Was ist ein Cumulative GPA?

Wenn amerikanische Schulen und Hochschulen vom Cumulative Grade Point Average (GPA) reden, dann meinen Sie den **Durchschnitt aller Noten seit einschließlich der 9. Klasse**. Denn in den USA gibt es an den meisten High Schools keine Abschlussprüfungen wie das Abitur oder das IB, sondern der Notendurchschnitt, den die Absolventen am Ende haben, ist der Durchschnitt der Noten aus allen Kursen, die sie in vier Jahren High School belegt haben. Um diesen zu ermitteln, müssen also alle Noten zusammengezählt und durch die Anzahl der Kurse geteilt werden. Manchmal zählen bestimmte Kurse mehr als andere; in diesem Fall spricht man von einem **weighted GPA**, einem gewichteten Notendurchschnitt.

Tipp: Kein Stress wegen der Berechnung des GPA

Die Versuchung mag groß sein, hieraus eine Wissenschaft zu machen und den GPA auf die zweite Nachkommastelle präzise auszurechnen. Bitte nicht! Dieser Aufwand ist nicht nötig. Die US-Unis nehmen deine eigene Rechnung sowieso nicht für bare Münze, sondern berechnen deinen GPA anhand deiner Zeugnisse und ihrer eigenen Methoden selbst. Manche Unis rechnen zum Beispiel grundsätzlich die Noten aller Bewerber*innen auf eine 100-Prozent-Skala hoch, um sie besser vergleichen zu können. Wenn die Uni das nicht selbst kann, bittet sie dich, deine Zeugnisse an eine professionelle Evaluierungsagentur in den USA zu senden und die Noten dort umrechnen zu lassen.

Nächster Abschnitt: Unter **Current or Most Recent Year Courses** sollst du die Kurse auflisten, die du in diesem Schuljahr belegst. Oder – wenn du Abitur/Matura schon hast – die Kurse aus dem letzten Schuljahr (12 bzw. Q3 und Q4). Du kannst bis zu 15 Kurse angeben. Per Drop-Down-Menü werden dir folgende Fächer angeboten:

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| • Pre-Algebra | • Earth/Environmental Science |
| • Algebra | • Science (Other) |
| • Geometry | • English |
| • Trigonometry | • History/Social Science |
| • Pre-Calculus | • Foreign/World Language |
| • Calculus | • Physical Education/Health |
| • Math (Other) | • Art (Visual or Performing) |
| • Biology | • Computer Science |
| • Chemistry | • Religion |
| • Physics | • Other/Elective |



Für Mathe wählst du „Math (Other)“; „Physical Education“ ist Sport. Als Kurstitel dann einfach jeweils einfach das Fach eintragen, zum Beispiel „Mathematics“.

Anschließend kannst du für jeden Kurs die Niveaustufe („course level“) angeben. Im entsprechenden Menü gibt es eine große Auswahl, auch aus internationalen Bildungssystemen, aber die Bezeichnungen aus Abitur oder Matura sind nicht dabei. Da die gymnasiale Oberstufe höchst anspruchsvoll ist, lässt sich jedoch gut argumentieren, dass grundsätzlich alle Kurse Honors-Kurse sind, also auf hohem Niveau. **Wähle daher für Grundkurse bzw. Kurse mit grundlegendem Anspruchsniveau „Honors“ und für Leistungskurse bzw. Kurse mit erhöhtem Anspruchsniveau und höherer Stundenzahl die Rubrik „High Honors“.** Wenn du einen Hochbegabtenzweig besuchst, kannst du auch „Gifted“ wählen. Wichtig: Genau wie beim GPA kannst du hier nichts falsch machen; die US-Unis werden das richtig einordnen.

Wenn du das **IB Diploma Programm** absolvierst, ist es einfacher: Gib z.B. „Higher Level Chemistry“ an und wähle „International Baccalaureate“ für alle Kurse.

Mit „Course Schedule“ ist gemeint, ob du den jeweiligen Kurs nur für ein Halbjahr (First Semester / Second Semester) oder über das gesamte Schuljahr hinweg belegst (Full year), was der Normalfall sein dürfte.

In folgenden Abschnitt **Honors** kannst du Preise und Auszeichnungen auflisten, die du seit der 9. Klasse erhalten hast. Das können Ehrungen sein, die nur innerhalb deiner Schule vergeben werden (z.B. für besonders gute Leistungen oder Engagement), oder Platzierungen in außerschulischen akademischen Wettbewerben (keine Sportwettkämpfe) auf kommunaler, regionaler, Landes-, Bundes- oder internationaler Ebene.

Beispiele für solche größeren Wettbewerbe sind:

- Jugend forscht
- Jugend debattiert
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- Bundeswettbewerb Mathematik
- International Junior Science Olympiad (IJSO)
- Deutscher Gründerpreis

The screenshot shows the 'Honors' section of the Common Application. At the top, it says: 'If you have received any honors related to your academic achievements beginning with the ninth grade or international equivalent, please indicate number of honors. If you received more than five, please add the five most important to you.*' Below this is a dropdown menu showing the number '1'. Then, there is a field for 'Honors 1 title*' with the text '3rd place, Young Researchers competition (Jugend f...' entered. Below that are two sections: 'Grade level' with radio buttons for 9, 10, 11 (which is selected), 12, and Post-graduate; and 'Level(s) of recognition' with checkboxes for School, State/Regional (which is checked), National, and International. A blue 'Continue' button is at the bottom right.

Beim nächsten Punkt, **Community-Based Organizations**, wählst du „0“ aus.

Beim letzten Punkt, **Future Plans**, kannst du deine beruflichen und akademischen Ziele angeben. Wenn du noch nicht sicher bist, wählst du „Undecided“. Das macht keinen negativen Eindruck, denn beim College-Studium in den USA geht es ja nicht zuletzt darum, akademische oder berufliche Interessen überhaupt erst zu entwickeln.

TESTING

Unter dieser Rubrik kannst du deine besten Ergebnisse aus den Tests **TOEFL**, **IELTS**, **Duolingo English Test**, **IB**, **SAT** oder **ACT** eintragen. Falls dir beim Abschieken der Common Application die Ergebnisse noch nicht vorliegen, kannst du immerhin angeben, an welchem Datum du Tests ablegen wirst oder abgelegt hast.

Wenn du auf die Frage „Do you wish to self-report scores or future test dates for any of the following standardized tests?“ mit „Yes“ antwortest, erscheint darunter ein Menü, aus dem du die gewünschten Tests auswählen kannst. Für jeden ausgewählten Test erscheint dann am unteren Ende eine neue Rubrik, in der du die Ergebnisse eintragen kannst.

Alle diese Angaben sind freiwillig. Du kannst für jede Universität entscheiden, ob du Testergebnisse mitteilen möchtest oder nicht. Wenn eine Uni keine Test Scores verlangt („test-optional“) und deine Ergebnisse nicht so gut sind, löschst du sie aus diesem Abschnitt, bevor du die Common App an diese Uni absendest.



Nur offizielle Testergebnisse sind gültig!

Das Eintragen der Testergebnisse in die Common Application („self-reporting“) ersetzt nicht die offizielle Übermittlung der Ergebnisse direkt durch die jeweiligen Testveranstalter (College Board, ACT, ETS usw.). Denke also daran, offizielle Scores an alle Hochschulen senden zu lassen, an denen du dich bewirbst. Ansonsten ist die Bewerbung nicht vollständig!

Speziell für internationale Bewerber*innen gibt es in diesem Abschnitt die Frage:

Is promotion within your educational system based upon standard leaving examinations given at the end of lower and/or senior secondary school by a state or national leaving examination board?

Da die Abiturprüfungen in Deutschland durch die Kultusministerien der Länder geregelt sind, lautet die Antwort auf diese Frage „Yes“. (Gleiches gilt für das International Baccalaureate.) Auch hier erscheint am unteren Ende eine neue Rubrik, in der du Informationen zum Abitur eintragen kannst.

Senior Secondary Leaving Examinations

Number of Senior Secondary Leaving Examinations you have already taken*

4

Date taken*

June 2019

Date should be entered in the Month Year format.

Examination board*

Abitur

Academic subject*

German

Score*

12

Score type*

☒ Actual

☐ Predicted

Clear Answer

Wenn du das Abitur oder das IB noch nicht abgelegt hast, trägst du bei Anzahl der Prüfungen einfach eine „0“ ein. Hast du das Abi hingegen schon in der Tasche, könnte der Eintrag aussehen wie im Screenshot links.

Da die Abiturprüfung aus mehreren Teilen besteht (meistens sind es vier Prüfungen, schriftlich und mündlich), trägst du bei der Anzahl der abgelegten Prüfungen „4“ ein.

Bei Prüfungskommission („Examination Board“) wählst du „Abitur“ und trägst dann das Prüfungsfach und darunter die Note ein.

Bei „Score type“ wählst du „actual“. Dies bedeutet, dass diese Note die tatsächlich erreichte Note ist. In manchen Schulsystemen gibt es Notenprognosen („predicted“).

ACTIVITIES

Unter Activities hast du die Möglichkeit, bis zu 10 außerunterrichtliche Aktivitäten zu nennen, denen du seit einschließlich der 9. Klasse regelmäßig nachgehst oder in diesem Zeitraum nachgegangen bist. Du kannst auch punktuelle (nicht regelmäßige) Aktivitäten wie Praktika oder die Teilnahme an Sommercamps u.ä. nennen. **Wichtig: Qualität geht vor Quantität!** Es geht nicht darum, „die Liste vollzumachen“, sondern vor allem diejenigen Aktivitäten zu nennen, die dir besonders wichtig sind, denen du mit Leidenschaft und Erfolg nachgehst.

Warum sind die Aktivitäten wichtig?

Die Angaben, die du hier machst, sind sehr wichtig für die Universitäten, denn sie lernen daraus etwas über deine **Interessen, Ambitionen und Erfolge außerhalb des Klassenzimmers**. Gute Noten allein reichen oft nicht für die Zulassung. Gerade wenn es mehr Bewerber*innen gibt als Plätze, suchen die Unis nach Leuten, von denen anzunehmen ist, dass sie das Leben auf dem Campus bereichern und aktiv mitgestalten werden. **Eigeninitiative, Führungsqualitäten, Hartnäckigkeit, Zielstrebigkeit, Vielseitigkeit, Neugier oder auch ehrenamtlicher Einsatz für andere Menschen** sind Qualitäten, die immer gern gesehen sind. Dabei ist soziales Engagement nicht per se besser als Aktivitäten in den Bereichen Familie, Sport, Musik, Kunst, Wirtschaft oder Naturwissenschaften. Die Hauptsache ist, dass die Universitäten sehen, was du kannst, was dir wichtig ist und wovon andere Studierende auf dem Campus profitieren könnten.

Aus den folgenden 30 Aktivitäts-Bereichen kannst du wählen. (Falls nichts davon zutrifft, wähle „Other Club/Activity“ und beschreibe, um was es sich handelt.)

Academic	Dance	Junior R.O.T.C.**	Science/Math
Art	Debate/Speech	LGBT	Social Justice
Athletics: Club	Environmental	Music: Instrumental	Student Govt./Politics
Athletics JV/Varsity*	Family Responsibilities	Music: Vocal	Theater/Drama
Career-oriented	Foreign Exchange	Religious	Work (Paid)
Community service	Foreign Language	Research	Other Club/Activity
Computer/Technology	Internship	Robotics	
Cultural	Journalism/Publication	School Spirit	

* „Varsity“ bedeutet, dass du in der Schulmannschaft spielst; „Club“ heißt, du bist im Verein.

** ROTC: Ein Ausbildungsprogramm der US-Streitkräfte an Colleges und Universitäten

Für jede Aktivität soll ganz genau beziffert werden, in welchen Jahrgangsstufen sie stattgefunden hat und in welchem zeitlichen Umfang (Stunden pro Woche, Wochen pro Jahr). Die wichtigsten Aktivitäten gehören zuerst gelistet.

Beispiel Schülerzeitung:

✓ **Activity 1**

Activity type*

Journalism/Publication

Position/Leadership description
(Max characters: 50)*

Graphics Editor and Editorial Writer

Organization Name
(Max characters: 100)

High school newspaper "Schuelerexpress"

Please describe this activity, including what you accomplished and any recognition you received, etc.
(Max characters: 150)*

Design graphics (backgrounds, typesets, layouts, digi

Participation grade levels*

☐ 9

☒ 10

☒ 11

☒ 12

☐ Post-graduate

Timing of participation*

☒ During school year

☐ During school break

Wenn du bei einer Aktivität keine besonders herausgehobene Stellung hast, trage hier „Participant“, „Member“, „Solo Player“ o.ä. ein

Wahrscheinlich musst du einer amerikanischen Universität mit ein paar Worten erklären, um was für eine Organisation es sich handelt. Keine Abkürzungen verwenden!

Hier hast du die Möglichkeit, die Aktivität in maximal 150 Zeichen näher zu beschreiben und deine besondere Leistung hervorzuheben.

An dieser Stelle wird oft durch vage, kraftlose Beschreibungen viel Potenzial verschenkt. Nutze die 150 Zeichen maximal aus!

Zu unspezifisch:

„Make backgrounds and write articles for the school newspaper“

Besser:

„Design graphics (backgrounds, typesets, layouts, digital drawings); write articles and proofread peer articles; updated print newspaper to digital format.“



WRITING

Im letzten und wahrscheinlich schwierigsten Abschnitt der Common Application musst du einen **Personal Essay** von 250 bis 650 Wörtern zu einer von sieben Fragestellungen verfassen (siehe Kasten).

Dieser Essay wird an dann **alle** Hochschulen verschickt, die ihn verlangen. Daher ist er auch nicht auf eine bestimmte Uni zugeschnitten, sondern allgemein gehalten.

Es geht darum, auf sprachlich und stilistisch gekonnte Weise wichtige Aspekte deiner Persönlichkeit darzustellen – eine Person oder ein Ereignis, das dich sehr geprägt hat; eine Entwicklung, die du durchgemacht hast; eine Schwierigkeit, die du überwinden musstest.

Die US-Hochschulen möchten dich *als Mensch* näher kennenlernen. Wie tickst du? Was ist dir wichtig im Leben? Was treibt dich an? Egal, für welche Frage du dich entscheidest, immer geht es darum, den Unis überzeugend zu vermitteln: *What do you care about?*

So einen Essay schreibst du nicht über Nacht. Versuche, eine Geschichte oder Anekdote über dich zu finden, an der du exemplarisch die Eigenschaften zeigen kannst, die dich ausmachen! Auf keinen Fall darfst du den Essay überfrachten – weniger ist in diesem Fall mehr. Wenn du ein gutes Thema gefunden hast, finde einen interessanten Einstieg, der neugierig macht auf den Rest des Textes.

Gute Beispiele gibt es unter anderem auf der Webseite der Johns Hopkins University:

<https://apply.jhu.edu/application-process/essays-that-worked/>



Essay-Fragen 2021-22

1. Some students have a background, identity, interest, or talent that is so meaningful they believe their application would be incomplete without it. If this sounds like you, then please share your story.
2. The lessons we take from obstacles we encounter can be fundamental to later success. Recount a time when you faced a challenge, setback, or failure. How did it affect you, and what did you learn from the experience?
3. Reflect on a time when you questioned or challenged a belief or idea. What prompted your thinking? What was the outcome?
4. Reflect on something that someone has done for you that has made you happy or thankful in a surprising way. How has this gratitude affected or motivated you?
5. Discuss an accomplishment, event, or realization that sparked a period of personal growth and a new understanding of yourself or others.
6. Describe a topic, idea, or concept you find so engaging that it makes you lose all track of time. Why does it captivate you? What or who do you turn to when you want to learn more?
7. Share an essay on any topic of your choice. It can be one you've already written, one that responds to a different prompt, or one of your own design.

Die Rubrik **Additional Information** enthält auch in diesem Jahr wieder eine Frage zu **COVID-19**, um Bewerber*innen Gelegenheit zu geben, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre Lebens- und Lernsituation zu schildern. Wenn die Pandemie für dich lediglich bedeutet hat, dass deine Schule geschlossen und der Unterricht auf Online-Lernen umgestellt wurde, kannst du hier einfach „No“ ankreuzen. Ein „Yes“ und nähere Erläuterungen (max. 250 Wörter) lohnen sich nur bei ungewöhnlichen Folgen wie

- Erkrankung an Covid-19 mit schwerem Verlauf
- Verlust des Arbeitsplatzes (Eltern) oder der Wohnung als Folge des Lockdowns
- Beeinträchtigung deiner psychischen Gesundheit
- neu aufgetretene familiäre Pflichten (z.B. Betreuung von Geschwistern)
- kein ruhiger oder sicherer Ort beim Lernen zu Hause oder eingeschränkter Internetzugang
- Entdeckung neuer fachlicher Interessen durch die viele Zeit zu Hause

Zum Schluss gibt es dann noch die Frage: **„Do you wish to provide details of circumstances or qualifications not reflected in the application?“** Wenn du also den US-Unis noch weitere Informationen über dich mitteilen möchtest, für die in der Bewerbung bislang kein Raum war, hast du hier die Möglichkeit, einen weiteren Text von maximal 650 Wörtern einzugeben. Dies könnte zum Beispiel Folgendes sein:

- Wichtige Einzelheiten zu deinen außerunterrichtlichen Aktivitäten, für die in der Liste der Aktivitäten nicht ausreichend Platz war
- Gesundheitliche Probleme, die sich negativ auf deine schulischen Leistungen ausgewirkt haben
- Auffälligkeiten in den Bewerbungsunterlagen, die bei den Unis für Irritationen sorgen könnten – z.B. die 04 Punkte in Physik im 1. Halbjahr der 11. Klasse, obwohl du sonst immer bei 10 Punkten standest. Proaktiv ansprechen!
- Erläuterung der Umstände, warum du dich nicht stärker außerhalb des Unterrichts engagiert hast, z.B. weil du familiär stark eingebunden bist oder einen langen Schulweg hast und jeden Tag zwei Stunden im Bus/Zug sitzt.
- Erläuterung von körperlichen/geistigen Behinderungen oder Lernschwächen wie ADS-ADHS, LSR, Dyskalkulie. Diese Angaben sind freiwillig und müssen im Einzelfall abgewogen werden.
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Arbeitslosigkeit von Familienmitgliedern, sofern sich dies auf deine schulischen Leistungen ausgewirkt hat
- Erläuterung von ungewöhnlichen Schultypen oder Bildungsgängen – z.B. wenn du dein (Fach-) Abitur nicht an einem klassischen Gymnasium, sondern an einer Berufsfachschule gemacht hast, oder wenn du nach dem Abitur erstmal eine Ausbildung absolviert hast.
- Kurze Darstellung einer wissenschaftspropädeutischen Facharbeit oder Besonderen Lernleistung, die du eventuell in der Oberstufe verfasst hast, oder deines „Extended Essay“ im Rahmen des International Baccalaureate (jedoch nicht zu ausführlich und nicht zu fachsprachlich).

Nicht geeignet für den Additional Information-Abschnitt ist hingegen

- ein zweiter Personal Essay
- eine Erläuterung, warum du z.B. in Bio als einzigem Fach „nur“ 12 Punkte hast, während es in allen anderen Fächern 14 oder 15 Punkte sind.
- Schuldzuweisungen an andere („Es lag an der inkompetenten Lehrerin“)
- ein Lebenslauf, in dem nur wiederholt wird, was bereits an anderer Stelle erwähnt wird.

Wenn du den bereits gemachten Angaben nichts Nennenswertes hinzufügen kannst, lässt du das Additional Information-Feld einfach frei. Das ist völlig in Ordnung und in jedem Fall besser, als irgendwelche Kleinigkeiten aufzuschreiben, nur um dieses Feld nicht leer zu lassen.

COURSES AND GRADES

Grundsätzlich ist es in den USA so, dass nicht du als Bewerber*in deine Noten und Zeugnisse an die Colleges und Universitäten übermittelst, sondern deine Schule. Nur dann gelten die Daten als offiziell und vertrauenswürdig. Darum gab es auch bis vor kurzem in der Common Application keine Möglichkeit, die eigenen Noten einzutragen oder Zeugnisse hochzuladen. Seit 2017 gibt es jedoch eine kleine, aber wachsende Zahl von Hochschulen (darunter begehrte Unis wie Stanford oder die University of Southern California), die von den Bewerber*innen verlangen, ihre Noten seit Klasse 9 als Teil der Common App (auch) selbst zu übermitteln. Dafür ist die Rubrik „Courses and Grades“ gedacht. Falls die Unis, an denen du dich bewirbst, dies nicht verlangen, kannst du diesen Abschnitt einfach freilassen.



Zeugnisse müssen von deiner Schule hochgeladen werden!

Die eigenen Angaben unter „Courses and Grades“ ersetzen **nicht** die offizielle Übermittlung der Zeugnisse (inkl. englische Übersetzungen) durch deine Schule! Die Dokumente müssen trotzdem über das Recommender Portal der Common App gesendet werden, und zwar über das Formular „School Report“, auf das nur die Schulleitung Zugriff hat.

Falls du „Courses and Grades“ angeben sollst, ist zunächst eine Frage zu beantworten:

I can access a copy of my transcript(s) or official grades.

In unserem Schulsystem ist die Antwort auf diese Frage „Yes“. Das heißt, du musst die geforderten Angaben machen. Im nächsten Schritt erscheinen dann die Rubriken „9th Grade“, „10th Grade“ usw. Zuerst klickst du auf den Button „Add 9th grade“. Es öffnet sich folgendes Fenster:

Courses & Grades

Courses & Grades – 9th grade
Use this grid to report your courses exactly as they appear on your transcript.

Transcript #1 - Schadow Gymnasium

• Subject, Course Name, Course Level, at least one grade, and at least one credit are required for each row.

School Name * Schadow Gymnasium School Year * 2016-17 Grading Scale * Other Schedule * Semesters

Subject *	Course Name *	Course Level *	Semester Grades			Semester Credits			N/A
			S1 *	S2 *	Final *	S1 *	S2 *	Final *	
Foreign/World Language	German	Honors	2	2	2				✓
English	English	Honors	1	2	2				✓ ✗
Foreign/World Language	Spanish	Honors	2	2	2				✓ ✗
History/Social Science	History	Honors	3	2	2				✓ ✗

Need more help? Visit the [Applicant Solutions Center](#).

Continue

Das Eingabeformat ist auf amerikanische High Schools zugeschnitten, so dass Bewerber*innen aus anderen Schulsystemen ihre Eingaben anpassen müssen. Am besten gehst du folgendermaßen vor:

- Bei „School name“ wählst du die Schule aus, die du in der jeweiligen Klasse besucht hast.
- Schuljahr eintragen
- Bei „Grading scale“ stehen weder die Notenstufen 1-6 noch die 15-Punkte-Skala zur Auswahl, deshalb wählst du „Other“.
- Bei „Schedule“ wählst du „Semester“ (Halbjahre)

- Unter „Subject“ wählst du das passende Fach oder einen Oberbegriff (z.B. „Foreign/World Language“) und trägst daneben den Kurstitel ein – bei uns ist das einfach der Name des Schulfachs.
- Bei Kursniveau („course level“) trägst du auch hier „Honors“ ein, da das Gymnasium per se schon der anspruchsvollste Bildungsgang ist. Falls du Klasse 9 und 10 an einer anderen Schulform absolviert hast (z.B. Realschule), wäre „Regular/Standard“ die bessere Wahl.
- Unter „Semester Grades“ trägst du die Noten ein: 1. Halbjahr (S1), 2. Halbjahr (S2) und Jahresnote (Final). Auf deutschen Zeugnissen der Klassen 9 und 10 sind die Note aus dem 2. Halbjahr und die Jahresnote identisch.
- Zu „Semester Credits“ kannst du keine Angaben machen, weil unser Schulsystem nicht auf Leistungspunkten (credits) basiert. Ticke rechts den Kasten N/A an („not applicable“), dann werden diese Kästen geblockt.
- Auf die gleiche Weise verfährt du mit den anderen Klassenstufen.

Damit ist der Abschnitt COMMON APP vollständig ausgefüllt! (Die Rubrik FINANCIAL AID RESOURCES richtet sich vor allem an US-Bürger*innen und ist deshalb für Ausländer nur begrenzt nützlich.) Aber natürlich ist es damit nicht getan, denn die einzelnen Hochschulen haben auch noch ihre eigenen, spezifischen Fragen an dich. Diese Angaben machst du im Abschnitt MY COLLEGES, in dem die Unis aufgelistet sind, an denen du dich bewerben möchtest. Du kannst diesen Abschnitt aber auch schon bearbeiten, wenn unter COMMON APP noch nicht alles fertig ausgefüllt ist.

MY COLLEGES (FORTSETZUNG)

Um deine Bewerbung abschicken zu können, musst du erst noch die uni-spezifischen Fragen für jede Hochschule auf deiner Liste beantworten sowie jeder Hochschule die Lehrkräfte zuordnen, die Schuldokumente und Empfehlungsschreiben für dich einreichen sollen.

Das sieht dann zum Beispiel so aus (Auswahl Columbia University):

The screenshot shows the 'My Colleges' section of the Common App. The left sidebar lists various colleges, with 'Columbia University' selected. The main content area shows the 'Questions' section for Columbia University. Red boxes and arrows on the left side of the image point to specific parts of the interface:

- Infos über die Universität, inkl. Fristen** points to the 'College Information' tab.
- Bewerbung Columbia University** points to the 'Application' section.
- 1. Fragen an Bewerber*in** points to the 'Questions' tab.
- 2. Zuweisen der Referenzpersonen (Lehrkräfte, Counselor)** points to the 'Recommenders and FERPA' section.
- 3. Bewerbung prüfen und abschicken** points to the 'Review and Submit - Common App' section.
- Zusätzliche Essays für diese Uni** points to the 'Writing Supplement' section.
- 1. Essay-Fragen** points to the 'Questions' tab under 'Writing Supplement'.
- 2. Zusatzessays prüfen u. abschicken** points to the 'Review and Submit - Writing Supplement' section.

The 'Questions' section for Columbia University shows the following information:

- General** (selected tab)
- The questions on this page are being asked by Columbia University
- Preferred start term*: Fall 2020
- Preferred admission plan*: Regular Decision
- By submitting this application, I certify that all materials I have sent as part of this application are all accurate and authentic. I have requested that all official materials sent on my behalf be sent from an official or University-approved source. I also understand that all of my materials are subject to audit and any false statements, falsified documents, or deliberate omissions on this application may be grounds for rejection of my application, or if admitted, disciplinary action, including cancellation of academic credit, suspension, expulsion, or eventual degree revocation. *
- ☒ Yes, I have read and understand this statement.
- Do you intend to pursue need-based financial aid?*: ☐ Yes ☒ No

QUESTIONS

Diese Fragen unterscheiden sich von Uni zu Uni. Fast immer wird jedoch nach dem geplanten Studienbeginn gefragt, dem geplanten Studienfach, weiteren akademischen Interessen sowie der gewünschten Zulassungsvariante („admission plan“) gefragt. Hier gibt es mehrere Optionen:



Admission Plans: Zulassungsvarianten an US-Universitäten

A) Regular Decision (RD). Bei dieser Option bewirbst du dich nach dem Standardverfahren und bis zum regulären Bewerbungsschluss (häufig zum 1. oder 15. Januar). Die Zulassungsentscheidungen werden dann Ende März/Anfang April mitgeteilt. Über RD kannst du dich an so vielen Universitäten gleichzeitig bewerben, wie du möchtest (maximal 20 in der Common App).

B) Rolling admissions. Bei dieser Option gibt es keine festen Fristen, sondern es wird laufend über eingehende Bewerbungen entschieden. Die Zu- oder Absage wird zeitnah nach Eingang der Bewerbung erteilt, nicht zu einem festen Termin.

C) Early Action (EA). Diese Option bietet die Möglichkeit, sich bereits zu einem früheren Termin zu bewerben (meistens zum 1. November) und im Gegenzug auch früher eine Zulassungsentscheidung zu erhalten (meistens Mitte Dezember). Diese Form der Bewerbung verpflichtet dich nicht, eine eventuelle Zusage dann auch wirklich anzunehmen (non-binding); außerdem kannst du dich bei so vielen Hochschulen über EA bewerben, wie du möchtest (non-restrictive). Vorteil für dich: Früherer Zulassungsbescheid und eventuell etwas bessere Chancen, weil du den Unis durch die frühe Bewerbung zeigst, dass du besonderes Interesse an ihnen hast.

D) Restrictive Early Action (Harvard, Princeton, Stanford und Yale). Auch bei dieser Variante bewirbst du dich zum 1. November und bekommst bis zum 15. Dezember Bescheid. Auch hier bist du nicht verpflichtet, einen angebotenen Studienplatz tatsächlich anzunehmen (non-binding); du kannst also noch andere Entscheidungen abwarten und dann die beste Option auswählen. Aber du darfst dich nicht gleichzeitig noch bei anderen Universitäten nach einem „Early Action Plan“, also zu einem früheren Termin, bewerben. Es gibt Ausnahmen, z.B. für Bewerbungen an staatlichen Hochschulen mit „rolling admissions“-Verfahren. Die genauen Bestimmungen entnimmst du am besten den Richtlinien der betreffenden Universitäten.

E) Early Decision (ED). Auch bei dieser Option bewirbst du dich früher als normal, meistens zum 1. November (ED1) und manchmal auch zum Januar (ED2). Dafür bekommst du wiederum im Gegenzug bereits Mitte Dezember (ED1) die Zu- oder Absage der Universität. Das Besondere an dieser Option im Vergleich zu „Early Action“ ist, dass du dich **nur bei einer einzigen Hochschule** über ED bewerben darfst (restrictive). Und wenn du an dieser Hochschule genommen wirst, bist du **rechtlich verpflichtet**, den Studienplatz anzunehmen und alle anderen Bewerbungen umgehend zu stornieren (binding). „Early Decision“ ist also dann eine gute Option, wenn du eine absolute Wunschhochschule hast und dir 100% sicher bist, dass du dort hingehen würdest, wenn es klappt. Dann verbessern sich durch das ED-Verfahren sogar deine Zulassungschancen, denn mit deiner ED-Bewerbung signalisierst du der Uni, dass sie die Nummer Eins für dich ist und du nicht bei einem besseren Angebot absagen würdest. Das sehen die Unis natürlich gerne.

Eine „Early Decision“-Bewerbung will daher gut überlegt sein. Der School Counselor, ein Elternteil und du selbst müssen eine verbindliche Erklärung unterzeichnen, dass alle die ED-Regeln verstanden haben und befolgen werden. Die ED-Hochschule sollte deine erste Wahl (**weltweit**) sein, und bei einer Zusage wirst du alle anderen Bewerbungen (**weltweit**) zurückziehen. Die einzige Ausnahme von dieser Regel tritt dann ein, wenn du dich für Studienbeihilfen (Financial Aid) der Uni beworben hast und das Angebot nicht hoch genug ist, um dir ein Studium dort finanziell zu ermöglichen.

Selbstverständlich kannst (und sollst) du dich parallel an anderen Colleges und Universitäten in den USA und weltweit bewerben, aber eben nicht nach dem ED-Prinzip, sondern zu den regulären Fristen.

Sobald du ED als „Preferred admission plan“ auswählst, erscheint weiter unten in diesem Abschnitt die Aufforderung, die Early-Decision-Vereinbarung zu unterzeichnen:

Wenn du die Erklärung abgeschickt hast, wird später im „Recommendations and FERPA“-Abschnitt (siehe nächste Seite) der betreffenden Hochschule ein Formular erscheinen, das von deinem Counselor, einem Erziehungsberechtigten und dir selbst unterschrieben werden muss. Mit ihren Unterschriften bestätigen alle beteiligten Parteien, dass sie die ED-Regeln zur Kenntnis genommen haben und befolgen werden.

If you are accepted under an Early Decision plan, you must promptly withdraw the applications submitted to other colleges and universities and make no additional applications to any other university in any country. If you are an Early Decision candidate and are seeking financial aid, you need not withdraw other applications until you have received notification about financial aid from the admitting Early Decision institution.*

☒ Yes, I have read and understand my rights and responsibilities under the Early Decision Process. I wish to be considered as an Early Decision candidate at Duke University. I also understand that with an Early Decision offer of admissions, this institution may share my name and my early commitment with other institutions.

ED Signature*

Ben Bewerber

Die Unis, die **Finanzbeihilfen aufgrund von Bedürftigkeit (need-based financial aid)** anbieten, fragen, ob du dafür berücksichtigt werden möchtest. Falls ja, musst du hier das Kreuz machen, da es zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich ist! Wählst du hier „Yes“, bedeutet dies aber auch, dass du später in einem separaten Prozess, unabhängig von der CommonApp, einen relativ umfangreichen Antrag (Financial Aid Application) stellen und die familiären Finanzen umfassend offenlegen musst (Steuerbescheid, Gehaltsnachweise, Ersparnisse, Unternehmensanteile usw.).

Außerdem hast du bei vielen Hochschulen die Möglichkeit, eine **Mappe (Portfolio)** mit eventuell vorhandenen künstlerischen Werken oder eine Tanz-/Instrumentalaufnahme hochzuladen – auch wenn du nicht die Absicht hast, ein künstlerisches Fach zu studieren. Das kann die Attraktivität deiner Bewerbung erhöhen! Falls du eine Aufnahme oder eine Mappe hast, gib dies entsprechend an, und dann erscheint im nächsten Schritt auf der linken Seite eine zusätzliche Rubrik „Portfolio“. Dort findest du dann einen Link zur Plattform „Slideroom“, über die du verschiedene Dateien hochladen kannst (siehe Seite 26)

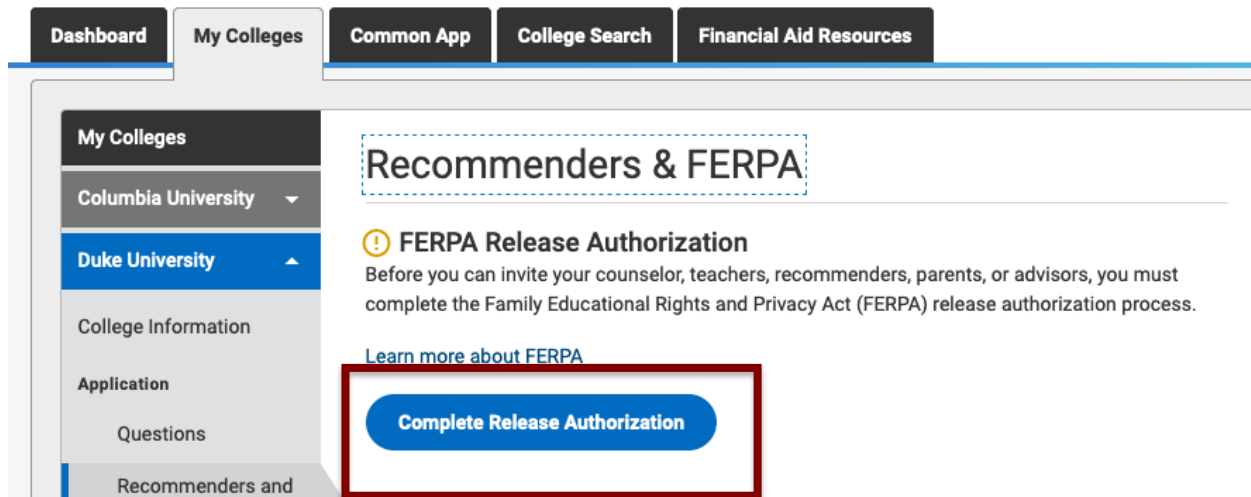
Bei den weiteren unispezifischen Fragen in diesem Abschnitt – „Academics“, „Contacts“, „Family“ – geht es um deine Studienpläne und Kontakte, die eventuell bereits zur Universität bestehen.



RECOMMENDERS AND FERPA

In diesem Abschnitt kannst du jeder Hochschule einzeln mitteilen, welche Schulvertreter und Lehrkräfte Schuldokumente und Empfehlungsschreiben für dich einreichen werden. In der Praxis sind das meist dieselben zwei oder drei Personen für alle Unis.

Bevor du jedoch die jeweiligen Kontaktdaten von Lehrkräften eingeben und zuweisen kannst, musst du zunächst zwei **datenschutzrechtliche Freigaben** (FERPA Release Authorization). Klicke dazu auf „Complete Release Authorization“.



Es wird eine kurze Erläuterung angezeigt, worum es geht: Erstens musst du deiner Schule erlauben, Daten über deine schulischen Leistungen an die US-Hochschulen zu übermitteln. (Ansonsten könnten ja z.B. keine Zeugnisse und Empfehlungsschreiben verschickt werden.) Umgekehrt erlaubst du den US-Unis, an denen du dich bewirbst, deine Schule zu kontaktieren, um ggf. Rückfragen zu klären oder zusätzliche Unterlagen anzufordern.

Und zweitens musst du entscheiden, ob du auf dein Recht verzichten möchtest, die Empfehlungsschreiben, die deine Lehrer*innen über dich verfassen, vor dem Absenden und später einsehen zu dürfen.

Dies ist dringend zu empfehlen, denn nur so können die Hochschulen davon ausgehen, dass es sich um ehrliche Beurteilungen handelt.

Wenn allein der Verdacht besteht, dass du eventuell darauf Einfluss genommen hast, sind die Gutachten weniger glaubhaft. Deine „Release Authorization“ sollte deshalb aussehen wie in dem Beispiel auf der rechten Seite.

Wichtig: Du kannst diese Entscheidung später nicht mehr rückgängig machen.

The screenshot shows a 'Release Authorization' window titled 'FERPA Form'. It contains two paragraphs of text, each preceded by a green checkmark icon. The first paragraph states that the user acknowledges that every school they have attended may release all requested records and recommendations to colleges to which they are applying for admission. The second paragraph states that they understand that employees at these colleges may confidentially contact their current and former schools should they have questions about the information submitted on their behalf. Below this, there is a section 'Please select one: *' with two radio button options. The first option is 'I waive my right to review all recommendations and supporting documents.' and the second is 'I DO NOT waive my right to review all recommendations and supporting documents.' The first option is selected. Below the radio buttons, there is another green checkmark icon and a paragraph stating that the user understands that their waiver or no waiver selection above pertains to all colleges to which they apply and that their selections on this page cannot be changed once they sign and click 'Save below'. At the bottom, there are fields for 'Signature *' (with the text 'Ben Bewerber') and 'Date *' (with the date 'August 27, 2019'). There are also 'Back' and 'Save and Close' buttons.

Anschließend hast du die Möglichkeit, über den Button „Invite Recommenders“ diverse Referenzpersonen einzutragen und einzuladen: Neben den Fachlehrer*innen ist dies auf Seiten der Schule vor allem der sogenannte **Counselor**.

Ein solches Amt gibt es an staatlichen Schulen im deutschsprachigen Raum in der Regel nicht. Du musst deshalb an deiner Schule eine Person auswählen, die diese Rolle gut wahrnehmen kann. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin ...

- das Formular „School Report“ auszufüllen und deine Zeugnisse plus Übersetzungen hochzuladen.
- das Formular „Counselor Recommendation“ auszufüllen und ein frei formuliertes Empfehlungsschreiben für dich zu verfassen.

Da es hier um offizielle Dokumente und Auskünfte zur Schule geht, sollte die Person möglichst ein Vertreter der Schulleitung sein, z.B. die Direktorin („principal“) oder der/die Oberstufenkoordinator*in.

Das Formular „Counselor Recommendation“ und vor allem das frei formulierte Empfehlungsschreiben sollten jedoch von einer Person stammen, die dich seit längerem gut kennt und auch außerhalb des Unterrichts erlebt hat. Oftmals trifft das auf die Schulleitung nicht zu. In solchen Fällen ist es in Ordnung, wenn eine geeignete Lehrkraft in die Rolle des Counselors schlüpft und dieses Schreiben für dich verfasst. Wichtig ist nur, dass die betreffende Person zu Beginn des Schreibens erläutert, wer sie ist und in welchen Zusammenhängen sie dich kennengelernt hat.



Was ist ein School Counselor?

Fast jede US-High School verfügt über einen oder mehrere School Counselor, auch Guidance Counselor genannt. Diese Personen beraten die Schüler*innen ab der 9. Klasse zur Kurswahl und später zur Studien- und Berufsplanung. Viele bieten außerdem eine emotional-soziale Betreuung. Außerdem werden im „Counselor's Office“ die Schülerakten und Zeugnisse verwaltet. Ein Counselor hat also einen guten Überblick über die Notenentwicklung der Schüler*innen, ihr Engagement in der Schule, berufliche Pläne und Ambitionen, aber auch über persönliche Probleme (Krankheiten, Krisen etc.), die den Schulerfolg eventuell beeinträchtigen. Der Counselor kann somit den Unis wertvolle Hintergrundinformationen und Kontext liefern, mit denen sich Leistungen und Engagement einer*r Schüler*in besser einordnen und bewerten lassen, vor allem im Vergleich mit anderen Schüler*innen.

Die Einladung sieht dann z.B. aus wie im Screenshot links. Neben Counselor und Fachlehrer*innen kannst du auch andere Personen einladen, eine Empfehlung für dich abzugeben, z.B. Elternteile (im Fall von Early Decision) oder Pfarrer*innen, Trainer*innen, Musiklehrer*innen, Vorgesetzte aus einem Praktikum usw. Nicht alle US-Universitäten erlauben allerdings solche Schreiben von sogenannten „Other Recommenders“. Es ist auch generell nicht zu empfehlen, die Unis mit Empfehlungsschreiben zu bombardieren. Nur wenn ein zusätzliches Schreiben Aspekte deiner Persönlichkeit beleuchtet, die in den Schreiben von Counselor und Lehrkräften noch gar nicht erwähnt wurden, lohnt sich das Einreichen. Ansonsten wird nur wiederholt, was bereits an anderer Stelle steht, und das ist nie gut.

Sobald du die Referenzpersonen eingeladen hast, erhalten diese an die angegebene E-Mail-Adresse eine automatisierte Einladung, sich ebenfalls ein Benutzerprofil bei der Common Application anzulegen (aber im Portal für Recommenders) und dort die gewünschten Angaben für dich zu machen und Empfehlungsschreiben einzustellen. Auf deiner Seite der Common App kannst du dann sehen, wer bereits mit der Bearbeitung begonnen oder schon alles abgeschickt hat. Die Übermittlung der Unterlagen erfolgt elektronisch, schnell und sicher. Deshalb solltest du alle Beteiligten davon überzeugen, diesen digitalen Weg zu gehen.

Manchmal kommt es vor, dass Lehrkräfte und/oder Counselor sich weigern, die Unterlagen elektronisch zu übermitteln, weil sie keine Zeit/Lust haben, sich ein Profil bei der Common App anzulegen oder generell Bedenken zum Datenschutz haben. In solchen Fällen ist es auch möglich, alles auf Papier und per Post oder Kurier an die US-Unis zu übermitteln. Allerdings muss die Versandmethode einheitlich sein: Entweder schickt die Schule alles elektronisch oder alles in Papierform. Es kann also nicht ein Lehrer das Gutachten elektronisch versenden und eine andere Lehrerin ihr Schreiben in Papierform. **Wenn die Papierform bevorzugt wird, musst du beim Einladen der Referenzpersonen das E-Mail-Feld freilassen.** Dann kann keine Mail verschickt werden. Stattdessen hast du dann die Möglichkeit, alle Formulare als **PDF-Dokumente** herunterzuladen und deinen Recommenders zum Ausfüllen zu geben. Die Unterlagen müssen dann direkt von der Schule per Post verschickt werden (nicht von dir!), und zwar nicht an die Common Application, sondern an jede einzelne US-Universität, bei der du dich bewirbst. Alle Formulare, Gutachten und Zeugnisse müssen also in mehrfacher Ausfertigung erstellt werden, wenn es per Post gehen soll. Das ist eine Menge Papierkram; insofern sollte diese Variante nur die Notlösung sein.

Hast du alle Referenzpersonen eingeladen, siehst du unter MY COLLEGES nun bei jeder Hochschule den Namen des Counselors sowie die Unterlagen, die vom Counselor einzureichen sind:

Writing Supplement

Questions

Review and Submit - Writing Supplement

Goshen College

Marlboro College

Northeastern University

University of Colorado Boulder

University of Notre Dame

University of Vermont

Invite Recommenders **Manage Recommenders**

✓ **Counselor**

Carsten Boesel
School Counselor
Invited on 08/27/2019

Counselor ED Agreement	Not Started
School Report	Not Started
Counselor Recommendation	Not Started
Optional Report	
Mid Year Report	
Final Report	

Enable Preview ?

Counselor ED Agreement nur, wenn die Bewerbungsvariante „Early Decision“ gewählt wurde.

Mit „Enable Preview“ kannst du dem Counselor erlauben, sich ein PDF-Dokument deiner Common Application anzusehen und eventuell Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu geben.

Northeastern University

University of Colorado Boulder

University of Notre Dame

University of Vermont

Teacher

Please select and assign the Teacher(s) below whose recommendation will be submitted to this college on your behalf. You must invite a teacher with the Invite Teacher button before you can assign them to this college.

Required: 2 Optional: 0

Assign

Clear selection

Ulrich Euler

Patrizia Kohlmeier

Other Recommender

Please select and assign the Other Recommender(s) below whose recommendation(s) will be

Außerdem kannst du nun bei jeder Uni die Lehrkräfte zuweisen, von denen diese Uni ein Empfehlungsschreiben erhalten soll. Klick auf das Drop-Down-Menü, um die Namen angezeigt zu bekommen, wähle eine Lehrkraft aus und klicke dann auf „Assign“.



BEWERBUNG PRÜFEN UND ABSCHICKEN

Mit dem Feld REVIEW AND SUBMIT – COMMON APP kannst du die Common Application abschicken, und zwar **für jede Uni einzeln**. Nachdem du die erste Bewerbung abgeschickt hast, kannst du also für die weiteren Unis noch einmal Änderungen oder Aktualisierungen vornehmen. Nur die Bewerbungen, die du bereits abgeschickt hast, kannst du nachträglich nicht mehr ändern!

Das Absenden ist erst möglich, wenn alle Bestandteile der Common Application ausgefüllt sind. Versuchst du es vorher, bekommst du eine Nachricht mit Hinweis auf die Punkte, die noch unvollständig sind. Hast du die Common App vollständig ausgefüllt, die Fragen der jeweiligen Hochschule beantwortet und die Gutachter*innen zugewiesen, erscheint folgendes Feld:

Application Submission

You are ready to review and submit your application to Goshen College! The submission process includes the following steps:

- 1 Review your application
- 2 Pay the application fee (if not waived)
- 3 Submit your application

i Application payment will take you to a secure, third-party payment service. Once you have paid the application fee, you must return to the Common App. Your application will not be submitted until you complete your signature and confirmation.

Goshen College requires the personal essay and the essay will be included in your application. You can review the essay in Step One of the submission process during the final review of your application.

[Review and Submit](#)

Das Absenden der Bewerbung erfolgt also in drei Schritten: Nachdem du auf „Review and Submit“ geklickt hast, wird zunächst eine PDF-Version deiner Bewerbung erstellt, die du mit äußerster Sorgfalt überprüfen solltest. Nach dem Absenden können keine Änderungen mehr vorgenommen werden, daher ist es unerlässlich, vorher noch einmal alles genau zu überprüfen. **Nimm dir Zeit dafür und schicke die Bewerbungen nicht in letzter Minute ab.**

Nachdem du alles doppelt und dreifach überprüft hast, musst du **per Kreditkarte** die Bewerbungsgebühr (Application fee) bezahlen. Im dritten und letzten Schritt musst du mit deiner elektronischen Unterschrift bestätigen, dass du alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht hast und dir im Klaren darüber bist, dass ein positiver Zulassungsentscheid zunächst vorläufig ergeht und davon abhängt, dass deine schulischen Leistungen sich weiterhin im dargestellten Rahmen bewegen.

Wenn du die Common Application einmal abgeschickt hast, musst du bei den nächsten Bewerbungen nicht wieder alles neu bestätigen und ausfüllen.

SUPPLEMENTS

In vielen Fällen genügt es für die Bewerbung nicht, lediglich die Common Application abzusenden. Zahlreiche Unis verlangen zusätzliche Informationen und Essays („Writing Supplement“). **Dieses Supplement wird nicht automatisch zusammen mit der Common Application versandt; du musst diesen Teil separat verschicken.** Zuerst muss jedoch die Common Application verschickt werden, danach das Supplement.

Welche deiner Unis ein solches Supplement verlangen, kannst du auf deinem Dashboard erkennen. (Klicke jeweils auf „Show more details“.) Hier bekommst du auch einen Überblick über die Fristen.

The screenshot shows the 'Dashboard' for Columbia University. It displays the application status for January 1, 2020, with a deadline of 125 days. The 'Application' and 'Writing Supplement' are both marked as 'In progress'. Under 'Application Status', 'Common Application', 'Questions', and 'Recommendations and FERPA' are all 'Complete'. A 'Review and submit' button is visible. Under 'Writing Supplement Status', 'Writing Questions' are 'In progress'. Under 'Writing Requirements', 'Common App Personal Essay' is 'Required'. Under 'College Questions', 'Additional Details' are shown. The 'Writing Supplement' section is highlighted with a red box, showing '6 Required Questions' and 'Additional Details'. A red callout box points to this section with the text: 'Hier siehst du zum Beispiel, dass für die Columbia University sechs weitere (Kurz-) Essayfragen zu beantworten sind.'



Es können weitere Zusatz-Essays versteckt sein!

Nicht alle „Supplemental Essays“ sind als Writing Supplement aufgeführt und somit in deinem Dashboard ersichtlich. Bei manchen Unis sind sie auch im Abschnitt „Questions“ versteckt! Klicke also unter MY COLLEGES bei allen Unis alle Rubriken von vorne bis hinten durch, wenn du eine Liste aller zu bearbeitenden Essay-Themen erstellst, damit dir nichts entgeht.

Genau wie die spezifischen Fragen unterscheiden sich auch die Writing Supplements von Uni zu Uni. Häufig wird gefragt, warum du College XY besuchen möchtest, oder du wirst aufgefordert, dich etwas ausführlicher zu einer deiner außerunterrichtlichen Aktivitäten zu äußern. Manche Unis möchten, dass du einen Brief an deinen (fiktiven) zukünftigen Zimmergenossen im Wohnheim schreibst; für andere sollst du zu einem philosophischen Zitat Stellung zu nehmen. Einige Beispiele:

- Please briefly elaborate on an extracurricular activity or work experience of particular significance to you.
- Please discuss why you consider Duke University a good match for you. Is there something particular about Duke that attracts you?
- If you could witness a historic event first-hand, what would it be, and why?
- The University of San Diego offers diverse educational opportunities grounded in the liberal arts and sciences. First-year students are immersed in one of our five Learning Communities (LC), with the themes reflecting the vitality of the liberal arts tradition: Advocate, Collaborate, Cultivate, Illuminate and Innovate. Select one of these five themes and describe how it resonates with you and why.

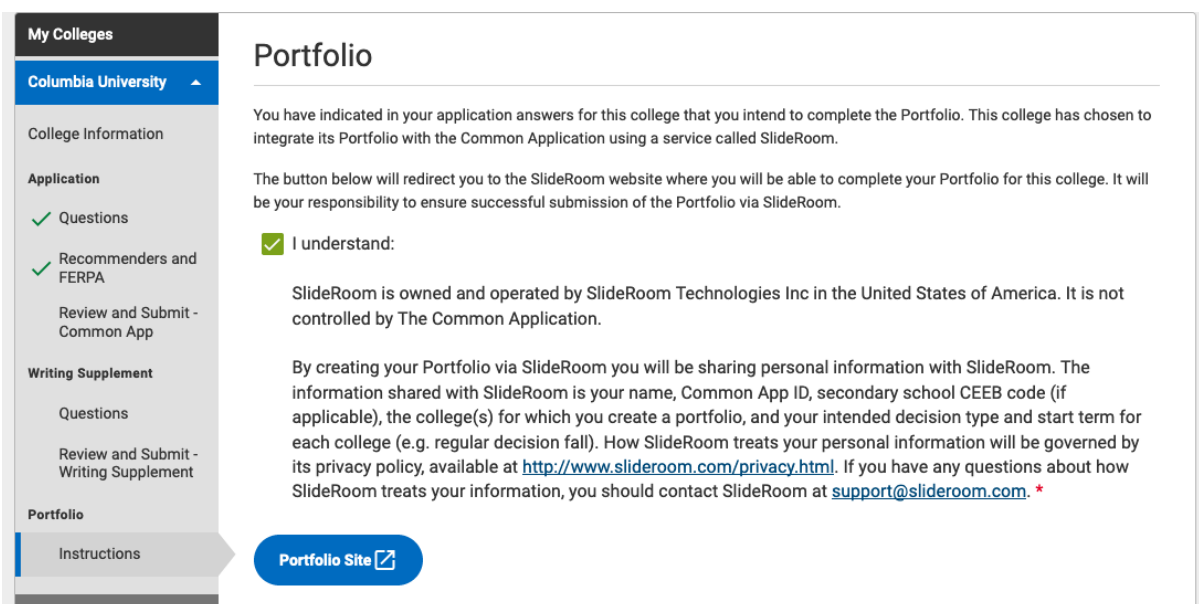
- Justice Brandeis said, “Most of the things worth doing in the world had been declared impossible before they were done.” Tell us how you would implement change in society that others might think impossible.
- What does #YOLO mean to you?
- Orange is the new black, fifty’s the new thirty, comedy is the new rock ‘n’ roll, ____ is the new _____. What’s in, what’s out, and why is it being replaced?
- What is your favorite word and why?

Oft kann man an diesen Fragen bereits indirekt ablesen, welche Art von Bewerber*innen eine Hochschule bevorzugt sucht. Wenn dir zu einer bestimmten Essay-Frage auch nach langem Überlegen partout nichts einfallen will, kann das auch ein Indiz dafür sein, dass die Uni eventuell nicht die richtige Wahl für dich ist.

PORTFOLIO

Manche Unis geben dir überdies die Möglichkeit, künstlerische Arbeiten oder mathematisch-naturwissenschaftliche Arbeitsproben als Teil deiner Bewerbung hochzuladen. Wenn du in diesen Bereichen ungewöhnliche Leistungen vorzuweisen hast, solltest du diese Möglichkeit nutzen.

Für das Portfolio bedienen sich die Hochschulen eines externen Dienstleisters namens „SlideRoom“, bei dem du dir ein Konto anlegen musst und dann deine Kunstwerke bzw. Arbeitsproben hochladen kannst.



Beim Klick auf den blauen Button „Portfolio Site“ wirst du automatisch auf die Webseite von Slideroom weitergeleitet (in diesem Fall die Subdomain der Columbia University), wo du dir ebenfalls einen Account anlegen musst. Der Account wird automatisch mit deiner Common App ID verknüpft.

Nachdem du alle Komponenten des Supplements ausgefüllt hast, kannst du auch das Supplement abschicken (über „Review and submit – Writing Supplement“). **Damit ist deine Bewerbung vollständig!**

VIEL ERFOLG!!

CONSULT US in Berlin ist ein unabhängiger Beratungsdienst zum Studium in den USA und Kanada. Wir unterstützen Schüler*innen und Absolvent*innen von Gymnasien und internationalen Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der Bewerbung an Colleges und Universitäten in Nordamerika. Anders als eine Agentur vermittelt CONSULT US keine Studienplätze an einer begrenzten Anzahl von Partneruniversitäten, sondern berät und begleitet Bewerbungen an prinzipiell allen Hochschulen – von der Ivy League bis zum Community College.

Kunden von CONSULT US wurden unter anderem an folgenden Hochschulen angenommen:

- Boston University
- University of British Columbia
- University of California – Berkeley
- University of Chicago
- Claremont McKenna College
- Colby College
- University of Colorado – Boulder
- Davidson College
- Fordham University
- Georgetown University
- Harvard University
- Northeastern University
- University of Notre Dame
- Pomona College
- Princeton University
- Queen's University
- Reed College
- Rice University
- University of San Diego
- Stanford University
- Washington University in St. Louis
- Wesleyan University

Die Studienberatung umfasst unter anderem folgende Leistungen:

- Erstellung einer kommentierten Vorschlagsliste von passenden Universitäten
- Hilfe bei der Vorbereitung auf Sprach- und Eignungstests wie SAT, ACT, TOEFL, IELTS
- Beglaubigte englische Übersetzung von deutschsprachigen Schulzeugnissen
- Durchsicht der Common Application und Verbesserungsvorschläge
- Hilfe bei der überzeugenden Darstellung außerunterrichtlicher Aktivitäten
- Unterstützung beim Verfassen des Personal Essay und anderer Essays (Brainstorming, Themenfindung, Aufbau, Stil und Korrekturlesen)
- Unterstützung der Schule und Lehrkräfte beim Ausfüllen der Common App-Formulare und beim Verfassen aussagekräftiger Empfehlungsschreiben
- Hilfe bei der Suche nach Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten

SENIOR CONSULTANT

Carsten Bösel ist Gründer und Geschäftsführer von CONSULT US. Er zählt in Deutschland zu den profiliertesten Kennern der US-Hochschullandschaft. Nach dem Studium an der Freien Universität Berlin und der Duke University (USA) war er unter anderem für das US Department of State und den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) tätig. Er ist Mitglied der International Association for College Admission Counseling (IACAC) und für die Berliner Gerichte und Notare ermächtigter Übersetzer für Deutsch und Englisch.



Diese Ausfüllanleitung ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Alle Angaben ohne Gewähr.